

**Unterlage 9.3  
Maßnahmenblätter**

**K 8212 Mittweida Waldheimer Straße – 2.BA, Teilabschnitt 2**

---

Von:	NK 5043 042 Station 0,468	Straßenbauverwaltung:
Bis:	NK 5043 042 Station 0,986	Landkreis Mittelsachsen
Nächster Ort:	Mittweida	
Baulänge:	<u>0,519 km</u>	
Länge der Anschlüsse:	<u>                    </u>	

---

## Maßnahmenblätter


## Übersicht über die Maßnahmenblätter

<b>Nr.</b>	<b>Maßnahmenbeschreibung</b>	<b>Seite</b>
<u>Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (V):</u>		
V1	Einschränkung des Baufeldes.....	2
V2	Bauzeitliche Beschränkungen.....	4
V3	Gehölzschutz.....	6
V4	Bauzeitliche Schutzmaßnahmen im Hangbereich.....	8
V5	Vermeidung des Eintrages von gewässer- und bodengefährdenden Stoffen .....	10
V6	Ökologische Baubegleitung .....	12
V7	Lagerung von Totholz .....	14
V8	Angepasste Beleuchtung zum Schutz von Fledermäusen .....	16
<u>Maßnahmen mit Bezug zum Artenschutz (CEF):</u>		
CEF1	Montage von 2 Fledermauskästen für spaltenbewohnende Arten .....	18
<u>Ausgleichsmaßnahmen (A)</u>		
A1	Entsiegelung und dauerhafte Rekultivierung alter Straßenflächen und eines Klärbeckens.....	20
A2	Gestaltung einer straßennahen Grünfläche mit Bäumen und Sträuchern .....	22
A3	Gestaltung einer straßennahen Grünfläche mit Bäumen, Sträuchern und Extensivgrünland .....	24
A4	Straßenbaumpflanzungen.....	26
A5	Anlage einer Baumhecke.....	28
<u>Ersatzmaßnahmen (E)</u>		
E1	Aufforstung von naturnahem Laubmischwald .....	30
<u>Gestaltungsmaßnahmen (G)</u>		
G1	Wiederherstellung zeitweilig in Anspruch genommener Flächen.....	32

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 1</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Einschränkung des Baufeldes</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:		<b>V</b> Vermeidungsmaßnahme, <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme, <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme
Unterlage Nr.: 9.2	Blatt-Nr. 1	<b>Zusatzindex</b> <b>CEF</b> Maßnahme mit Bezug zum Artenschutz
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Ausbautrasse		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1Bo natürliche Bodenfunktion</b>		
Verlust der natürlichen Bodenfunktion durch Vollversiegelung (305 m <sup>2</sup> ) Verlust der natürlichen Bodenfunktion durch Teilversiegelung (840 m <sup>2</sup> )		
<b>1B Biotopfunktion</b>		
Verlust von Wald (dauerhafter Grunderwerb: 392 m <sup>2</sup> ) Verlust von mesophilem Grünland (160 m <sup>2</sup> ) Fällung von Bäumen (31 Stück)		
<b>notwendige Strukturen</b> entfällt		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> entfällt		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Straßenrandbereiche		
<b>Zielkonzept der Maßnahme</b> Minimierung des Bodenverbrauchs, Minimierung der Inanspruchnahme wertvoller Biotope, Minimierung von Eingriffen in Habitatflächen auf das technisch notwendige Minimum		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <b>1Bo, 1B</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b>  Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 1</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>		
<p>Um vorhabensbedingte Auswirkungen auf das technisch notwendige Minimum zu beschränken, werden die Baumaßnahmen straßenseitig ausgeführt. Die geringe Baubreite begrenzt die erforderlichen Baumfällungen sowie die Einwirkungen auf die FFH-Flächen auf ein unvermeidbares Mindestmaß.</p> <p>Über das Baufeld hinaus finden keine baulichen Maßnahmen statt. Ggf. zusätzlich notwendige Flächen zur Baustelleneinrichtung sind außerhalb der Habitats der Arten des Anhangs II zu realisieren.</p>		
<u>Gesamtumfang der Maßnahme:</u> -		
<b>Zielbiotop:</b> entfällt		<b>Ausgangsbiotop:</b> entfällt
<b>Zeitliche Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</b>		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>		
entfällt		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b>		
entfällt		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>		
Berücksichtigung nur in Ausführungsplanung Straße		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 2</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Bauzeitliche Beschränkungen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme, <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme, <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>CEF</b> Maßnahme mit Bezug zum Artenschutz
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlage Nr.:           9.2                           Blatt-Nr. 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Ausbautrasse		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1B    Biotopfunktion</b>		
Verlust von Wald (dauerhafter Grunderwerb: 392 m <sup>2</sup> ) Verlust von mesophilem Grünland (160 m <sup>2</sup> ) Fällung von Bäumen (31 Stück)		
<b>notwendige Strukturen</b> entfällt		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> entfällt		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Straßenrandbereiche, Waldrand		
<b>Zielkonzept der Maßnahme</b> Minimierung baubedingter Störungen		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <b>1B</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b>  Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 2</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>  Zur Minimierung der baubedingten Störungen hinsichtlich Vögel und Fledermäuse ist die Baufeldberäumung in den Herbst- und Wintermonaten durchzuführen. (Gehölzfällungen, Gebüschrodungen von Oktober bis Ende Februar) Die Verbotstatbestände des §44 Abs. 1, Nr. 1 und 2 BNatSchG (Fang, Verletzung, Tötung sowie Störungstatbestand) treten damit nicht ein (kein Verlust besetzter Nester, kein Verlassen besetzter Nester aufgrund plötzlich auftretender starker Störungen, keine Verletzung/Tötung ruhender Fledermäuse).		
<b>Zielbiotop:</b> entfällt		<b>Ausgangsbiotop:</b> entfällt
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</b> <input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</b> <input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</b>		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> entfällt, da bauzeitliche Vermeidungsmaßnahme		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b> Verbindliche Festschreibung in den Verdingungsunterlagen, Überwachung der Einhaltung im Bauablauf (siehe V 6 Umweltbaubegleitung)		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> Berücksichtigung während Vorbereitungs- und Bauphase der Straße, keine Relevanz für den Grunderwerb, da bauzeitliche Vermeidungsmaßnahme		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 3</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Gehölzschutz</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme, <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme, <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlage Nr.:           9.2                           Blatt-Nr. 1		<b>Zusatzindex</b> <b>CEF</b> Maßnahme mit Bezug zum Artenschutz
<b>Lage der Maßnahme</b> Bäume und Gehölzbestände, vorwiegend südlich der Ausbautrasse		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1B    Biotopfunktion</b>		
Verlust von Wald (dauerhafter Grunderwerb: 392 m <sup>2</sup> ) Verlust von mesophilem Grünland (160 m <sup>2</sup> ) Fällung von Bäumen (31 Stück)		
<b>notwendige Strukturen</b> entfällt		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> entfällt		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Straßenrandbereiche, Waldrand		
<b>Zielkonzept der Maßnahme</b> Vermeidung von Gehölzverlusten außerhalb der Baubereiche		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <b>1B</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 3</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>		
<p>Zur Vermeidung von Gehölzverlusten außerhalb der Baubereiche sind die betreffenden Gehölze während der Baudurchführung ausreichend zu schützen (Wurzel, Stamm- und Kronenschutz).</p> <p>Bei notwendigen Arbeiten im Wurzelbereich von Bäumen sind freigelegte Wurzeln gegen Wurzelfäule glatt abzuschneiden und mit luftdurchlässigen Materialien abzudecken (Verdunstungs-schutz, Schutz gegen Sonnenbrand). Die Materialien sind regelmäßig mit Wasser zu besprühen. Freigelegte Wurzeln mit Durchmesser &gt; 3 cm sind vor Erdstoffauftrag gegen Fäule zu versiegeln.</p>		
<u>Gesamtumfang der Maßnahme:</u> -		
<b>Zielbiotop:</b> entfällt <span style="float: right;"><b>Ausgangsbiotop:</b> entfällt</span>		
<b>Zeitliche Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</b> <input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</b>		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>		
entfällt, da bauzeitliche Vermeidungsmaßnahme		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b>		
Verbindliche Festschreibung in den Verdingungsunterlagen, Überwachung der Einhaltung im Bauablauf (siehe V 6 Umweltbaubegleitung)		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>		
Berücksichtigung während Vorbereitungs- und Bauphase der Straße, keine Relevanz für den Grunderwerb, da bauzeitliche Vermeidungsmaßnahme		



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 4</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Bauzeitliche Schutzmaßnahmen im Hangbereich</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme, <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme, <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlage Nr.:            9.2                            Blatt-Nr. 1, 2		<b>Zusatzindex</b> <b>CEF</b> Maßnahme mit Bezug zum Artenschutz
<b>Lage der Maßnahme</b> • Bau-km 0+300 bis 0+511, Südseite		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1Bo natürliche Bodenfunktion</b>		
Verlust der natürlichen Bodenfunktion durch Vollversiegelung    (305 m <sup>2</sup> ) Verlust der natürlichen Bodenfunktion durch Teilversiegelung    (840 m <sup>2</sup> )		
 <b>notwendige Strukturen</b> entfällt		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> entfällt		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Südliche Straßenrandbereiche		
<b>Zielkonzept der Maßnahme</b> Schutz des Hangbereiches und des Altmittweidaer Baches vor Fremdmaterialien aus dem Baugeschehen (Erdmassen, Abbruchmaterialien etc.)		
<input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b>  Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 4</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>  Im Bereich der Böschung sind bauzeitlich geeignete Schutzvorrichtungen vorzusehen, die gewährleisten, dass weder Abbruchmaterial noch Erdmassen in den Hangbereich sowie in den südlich der Straße verlaufenden Altmittweidaer Bach gelangen.  <u>Gesamtumfang der Maßnahme:</u> Schutzzaun o.ä.: ca. 310 lfdm  <b>Zielbiotop:</b> entfällt <b>Ausgangsbiotop:</b> entfällt		
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</b> <input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</b> Die Schutzmaßnahmen sind während der Bauarbeiten aufrecht zu erhalten.		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> entfällt, da bauzeitliche Vermeidungsmaßnahme		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b> Die Schutzanlagen (Zäune o.ä.) sind für die gesamte Dauer der Baumaßnahme vorzuhalten. Es sind die Regelungen der DIN 18920 in Verbindung mit den in der RAS-LP 4 getroffenen Regelungen zu beachten.		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> entfällt, da bauzeitliche Vermeidungsmaßnahme		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 5</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Vermeidung des Eintrages von gewässer- und bodengefährdenden Stoffen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme, <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme, <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlage Nr.:            9.2                            Blatt-Nr. 1		<b>Zusatzindex</b> <b>CEF</b> Maßnahme mit Bezug zum Artenschutz
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamter Baubereich		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1Bo natürliche Bodenfunktion</b>		
Verlust der natürlichen Bodenfunktion durch Vollversiegelung    (305 m <sup>2</sup> ) Verlust der natürlichen Bodenfunktion durch Teilversiegelung    (840 m <sup>2</sup> )		
 <b>notwendige Strukturen</b> entfällt		
 <b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> entfällt		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
<b>Zielkonzept der Maßnahme</b>		
Vermeidung hinsichtlich der Gefahr von Gewässer- und Bodenverunreinigungen durch gewässer- und bodengefährdende Stoffe		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <b>1Bo</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte:</b>		



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 6</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Ökologische Baubegleitung</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme, <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme, <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlage Nr.:            9.2                            Blatt-Nr. 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamter Baubereich		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1B    Biotopfunktion</b>		
Verlust von Wald (dauerhafter Grunderwerb: 392 m <sup>2</sup> ) Verlust von mesophilem Grünland (160 m <sup>2</sup> ) Fällung von Bäumen (31 Stück)		
<b>notwendige Strukturen</b> entfällt		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> entfällt		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
<b>Zielkonzept der Maßnahme</b>		
Vermeidung des Eintritts von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG (Artengruppe Fledermäuse)		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <b>1B</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b>  Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 6</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>		
<p>Kurz vor Beginn der Baumaßnahmen ist eine erneute Kontrolle der zu fällenden Bäume (möglichst im entlaubten Zustand) durchzuführen, um zwischenzeitlich entstandene Fledermausquartiere ausschließen bzw. geeignete Ersatzmaßnahmen durchführen zu können.</p> <p>Zum Schutz von Fledermäusen (und xylobionter Käfer) ist bei Fällung von artenschutzrechtlich relevanten Bäumen (vgl. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Anlage 6) eine Kontrolle der über 2 m Höhe gelegenen Baumhöhlen während der Fällung vorzunehmen. Angetroffene Tiere bzw. Entwicklungsstadien können dann geborgen und umgesetzt werden.</p>		
<u>Gesamtumfang der Maßnahme:</u>		
<b>Zielbiotop:</b> entfällt	<b>Ausgangsbiotop:</b>	entfällt
<b>Zeitliche Zuordnung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</b> <input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</b>		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>		
entfällt, da bauzeitliche Vermeidungsmaßnahme		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b>		
entfällt, da bauzeitliche Vermeidungsmaßnahme		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>		
entfällt, da bauzeitliche Vermeidungsmaßnahme		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 7</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Lagerung von Totholz</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme, <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme, <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlage Nr.: 9.2 Blatt-Nr. 1		
<b>Zusatzindex</b> <b>CEF</b> Maßnahme mit Bezug zum Artenschutz		
<b>Lage der Maßnahme</b> Bau-km 0+340 - 0+475, Südseite (Bereich des angrenzenden Hangwaldes)		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1B Biotopfunktion</b>		
Verlust von Wald (dauerhafter Grunderwerb: 392 m <sup>2</sup> ) Verlust von mesophilem Grünland (160 m <sup>2</sup> ) Fällung von Bäumen (31 Stück)		
<b>notwendige Strukturen</b> entfällt		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> entfällt		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
<b>Zielkonzept der Maßnahme</b>		
Vermeidung des Eintritts von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG (Artengruppe Käfer)		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <b>1B</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b>  Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 7</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>  Sollten Brutstätten (besiedelte Baumhöhlen) von Arten der Gattungen <i>Protaetia</i> und <i>Cetonia</i> bzw. des Eremiten ( <i>Osmoderma eremita</i> ) im Zuge der Ökologischen Bauüberwachung des Vorhabens festgestellt werden, ist eine Stehendlagerung der mit Höhlen besetzten Stämme/ Stammstücke (Länge 4-6 m) einzeln oder als Pyramide vor Ort vorzunehmen (mind. 2 Jahre).		
<u>Gesamtumfang der Maßnahme:</u>		
<b>Zielbiotop:</b> entfällt	<b>Ausgangsbiotop:</b> entfällt	
<b>Zeitliche Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</b> <input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</b>		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>		
2 Jahre belassen		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b>		
Kontrolle. 2 Jahre erhalten		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>		
entfällt		



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>V 8</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Angepasste Beleuchtung z. Schutz von Fledermäusen		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme, <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme, <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlage Nr.:            9.2                      Blatt-Nr. 1, 2		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamter Baubereich		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1B    Biotopfunktion</b>		
Verlust von Wald (dauerhafter Grunderwerb: 392 m <sup>2</sup> ) Verlust von mesophilem Grünland (160 m <sup>2</sup> ) Fällung von Bäumen (31 Stück)		
<b>notwendige Strukturen</b> entfällt		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> entfällt		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
<b>Zielkonzept der Maßnahme</b>  Vermeidung / Verminderung nachteiliger Auswirkungen (Artengruppe Fledermäuse)		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <b>1B</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <b>V 8</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>  Zur Vermeidung/Verminderung nachteiliger Auswirkungen ist die Beleuchtung auf das notwendige Maß zu beschränken. Durch Verwendung geeigneter Lampentypen sind Beleuchtungen /Abstrahlungen in die freie Landschaft und Reflektionen von Gebäudewänden zu vermeiden. Wenn möglich sollten dynamische Beleuchtungssysteme, die bedarfsabhängig leuchten (z.B. dimmbar) genutzt werden. Die Vorgaben des § 41a BNatSchG sind zu beachten!		
<u>Gesamtumfang der Maßnahme:</u>		
<b>Zielbiotop:</b> entfällt		<b>Ausgangsbiotop:</b> entfällt
<b>Zeitliche Zuordnung</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</b>		
<input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</b>		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> entfällt		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b> entfällt		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> Berücksichtigung in Ausführungsplanung Straße		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>CEF1</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Montage von 2 Fledermauskästen für spaltenbewohnende Arten		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme, <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme, <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlage Nr.:           9.2                           Blatt-Nr. 1		<b>Zusatzindex</b> <b>CEF</b> Maßnahme mit Bezug zum Artenschutz
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamter Baubereich		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1B    Biotopfunktion</b>		
Verlust von Wald (dauerhafter Grunderwerb: 392 m <sup>2</sup> ) Verlust von mesophilem Grünland (160 m <sup>2</sup> ) Fällung von Bäumen (31 Stück)		
<b>notwendige Strukturen</b> entfällt		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> entfällt		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
<b>Zielkonzept der Maßnahme</b>  Sicherung des Erhaltungszustandes (Artengruppe Fledermäuse)		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <b>1B</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte:</b>		



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <b>A 1</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Entsiegelung und dauerhafte Rekultivierung alter Straßenflächen und eines Klärbeckens</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V Vermeidungsmaßnahme, A Ausgleichsmaßnahme, E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlage Nr.: 9.2                      Blatt-Nr. 1		<b>Zusatzindex</b> CEF Maßnahme mit Bezug zum Artenschutz
<b>Lage der Maßnahme</b> Bauende, Gemarkung Rößgen, Flurstücke 131/4, 138/1		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1Bo natürliche Bodenfunktion</b>		
Verlust der natürlichen Bodenfunktion durch Vollversiegelung    (305 m <sup>2</sup> )		
Verlust der natürlichen Bodenfunktion durch Teilversiegelung    (840 m <sup>2</sup> )		
<b>notwendige Strukturen</b> - entsiegelbare Flächen, auf denen Bodenfunktionen wieder hergestellt werden können		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> - dauerhafte Zuweisung der Bodenfunktionen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> nicht mehr benötigte vollversiegelte Bereiche (Betonbecken) einer nicht mehr betriebenen Kläranlage, alte Straßenfläche		
<b>Zielkonzept der Maßnahme</b> Verringerung der Neuversiegelung, Wiederherstellung natürlicher Boden- u. Wasserhaushaltsfunktionen, Erhöhung der Grundwasserneubildungsrate		
<input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <b>1Bo</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte:</b>		



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <b>A 2</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Gestaltung einer straßennahen Grünfläche mit Bäumen und Sträuchern</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V Vermeidungsmaßnahme, A Ausgleichsmaßnahme, E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlage Nr.: 9.2 Blatt-Nr. 1		<b>Zusatzindex</b> CEF Maßnahme mit Bezug zum Artenschutz
<b>Lage der Maßnahme</b> Bauende, Gemarkung Rößgen, Flurstück 138/1		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1Bo natürliche Bodenfunktion</b>		
Verlust der natürlichen Bodenfunktion durch Vollversiegelung (305 m <sup>2</sup> ) Verlust der natürlichen Bodenfunktion durch Teilversiegelung (840 m <sup>2</sup> )		
<b>1B Biotopfunktion</b>		
Verlust von Wald (dauerhafter Grunderwerb: 392 m <sup>2</sup> ) Verlust von mesophilem Grünland (160 m <sup>2</sup> ) Fällung von Bäumen (31 Stück)		
<b>notwendige Strukturen</b> entfällt		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> Flächen, die dauerhaft extensiv genutzt und entwickelt werden können		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Rekultivierte Fläche (Endzustand nach Entsiegelung, Maßnahme A1), Randflächen ruderal bewachsen		
<b>Zielkonzept der Maßnahme</b> Verbesserung der natürlichen Bodenfunktion, Baumersatz, landschaftsgerechte Einbindung		
<input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <b>1B, 1Bo</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b>  Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>A 2</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Die Rekultivierung der Fläche erfolgt im Rahmen der Maßnahme A1. Auf der rekultivierten Fläche werden Bäume und Sträucher eingeordnet. Die Ausführungsplanung erfolgt in enger Abstimmung mit der Stadt Mittweida (Arten, Sorten, Gestaltung, Pflegekonzept). Ziel ist die Schaffung einer ansprechend gestalteten straßennahen Grünfläche.  <u>Gesamtumfang der Maßnahme:</u> 150 m <sup>2</sup> <b>Zielbiotop:</b> gestaltete Grünfläche <b>Ausgangsbiotop:</b> Rekultivierte Fläche		
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</b> <input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</b>		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> Fertigstellungs- und Entwicklungspflege gemäß DIN 18916 und 18919, Erfolgskontrolle in den ersten drei Jahren nach Pflanzung; bei Abgang Ersatz, Sichtkontrollen mehrfach im Jahr		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b> Intensive Pflegemaßnahmen		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> Fläche im Eigentum der Stadt Mittweida		



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <b>A 3</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Gestaltung einer straßennahen Grünfläche mit Bäumen, Sträuchern und Extensivgrünland</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V Vermeidungsmaßnahme, A Ausgleichsmaßnahme, E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlage Nr.: 9.2 Blatt-Nr. 1		<b>Zusatzindex</b> CEF Maßnahme mit Bezug zum Artenschutz
<b>Lage der Maßnahme</b> Gemarkung Rößgen, Flurstücke 131/4, 131/6		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1Bo natürliche Bodenfunktion</b>		
Verlust der natürlichen Bodenfunktion durch Vollversiegelung (305 m <sup>2</sup> ) Verlust der natürlichen Bodenfunktion durch Teilversiegelung (840 m <sup>2</sup> )		
<b>1B Biotopfunktion</b>		
Verlust von Wald (dauerhafter Grunderwerb: 392 m <sup>2</sup> ) Verlust von mesophilem Grünland (160 m <sup>2</sup> ) Fällung von Bäumen (31 Stück)		
<b>notwendige Strukturen</b>		
entfällt		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> Flächen, die dauerhaft extensiv genutzt und entwickelt werden können		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Rekultivierte Fläche (Endzustand nach Entsiegelung, Maßnahme A1), Randflächen der ehem. Kläranlage ruderal bewachsen, Stellfläche, Grünland		
<b>Zielkonzept der Maßnahme</b> Verbesserung der Biotopfunktion, Verbesserung Bodenpotential, Baumersatz, Landschaftsgerechte Einordnung des Bauwerkes und Gestaltung des Siedlungsrandes		
<input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <b>1B, 1Bo</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte:</b>		



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <b>A 4</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Straßenbaumpflanzungen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V Vermeidungsmaßnahme, A Ausgleichsmaßnahme, E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlage Nr.: 9.2 Blatt-Nr. 1, 2		
<b>Lage der Maßnahme</b> Mittweida, Gem. Rößgen, T. v. Flurstück 131/6, 131/7, 138/1		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1B Biotopfunktion</b>		
Verlust von Wald (dauerhafter Grunderwerb: 392 m <sup>2</sup> ) Verlust von mesophilem Grünland (160 m <sup>2</sup> ) Fällung von Bäumen (31 Stück)		
<b>notwendige Strukturen</b>		
entfällt		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> Flächen, auf denen sich dauerhaft Baumreihen entwickeln können		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Straßenrandbereiche, Straßenböschung		
<b>Zielkonzept der Maßnahme</b> Ausgleich für Baumfällungen, Verbesserung der Biotopfunktion, Landschaftsgerechte Einordnung des Bauwerkes und Gestaltung des Siedlungsrandes		
<input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <b>1B</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte:</b>		



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>A 5</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Anlage einer Baumhecke</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme, <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme, <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlage Nr.: 9.2 Blatt-Nr. 1		
<b>Zusatzindex</b> <b>CEF</b> Maßnahme mit Bezug zum Artenschutz		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gemarkung Rößgen, Flurstück 102/1		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1B Biotopfunktion</b>		
Verlust von Wald (dauerhafter Grunderwerb: 392 m <sup>2</sup> ) Verlust von mesophilem Grünland (160 m <sup>2</sup> ) Fällung von Bäumen (31 Stück)		
<b>notwendige Strukturen</b>		
entfällt		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> Flächen, die dauerhaft extensiv genutzt und entwickelt werden können		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Standort der alten Baumhecke, Wurzelstöcke gerodet		
<b>Zielkonzept der Maßnahme</b> Verbesserung der Biotopfunktion, Verbesserung Bodenpotential, Baumersatz, Landschaftsgerechte Einordnung des Bauwerkes, Optische Abgrenzung des Gartengrundstückes (wie Vorzustand)		
<input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <b>1B</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b>  Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>A 5</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>  Am Standort der alten Baumhecke wird eine gleichartige Hecke gepflanzt (Carpinus betulus). Zur Verwendung kommt Heckenware mit Mindestgrößen von 125 – 150 m (Ballenware, gestäbt, 2 Stück / lfdm).  Damit wird schon ab dem Pflanzzeitpunkt eine optische Abtrennung und ein Sichtschutz erreicht.  Im Rahmen der Ausführungsplanung erfolgt eine Abstimmung mit dem Eigentümer zu den Pflanzdetails.  <u>Gesamtumfang der Maßnahme:</u> <b>25 lfdm Baumhecke (50 m<sup>2</sup>)</b> <b>Zielbiotop:</b> Hecke <b>Ausgangsbiotop:</b> bauzeitlich genutzte Fläche		
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</b> <input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</b>		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b>  Fertigstellungs- und Entwicklungspflege gemäß DIN 18916 und 18919		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b>  Entfällt (auf Grundstück Dritter)		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>  Kein Grunderwerb (auf Grundstück Dritter)		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>E 1</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Aufforstung von naturnahem Laubmischwald</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme, <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme, <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlage Nr.: 9.2                      Blatt-Nr.: 3		
<b>Lage der Maßnahme</b> Trassenfern, Striegistal, Gem. Marbach, T.v. Flurstück 751		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b>		
<b>1Bo natürliche Bodenfunktion</b>		
Verlust der natürlichen Bodenfunktion durch Vollversiegelung (305 m <sup>2</sup> ) Verlust der natürlichen Bodenfunktion durch Teilversiegelung (840 m <sup>2</sup> )		
<b>1B Biotopfunktion</b>		
Verlust von Wald (dauerhafter Grunderwerb: 392 m <sup>2</sup> ) Verlust von mesophilem Grünland (160 m <sup>2</sup> ) Fällung von Bäumen (31 Stück)		
<b>notwendige Strukturen</b>		
entfällt		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b>		
Flächen, die dauerhaft aufgeforstet werden können		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
Grünland		
<b>Zielkonzept der Maßnahme</b>		
Verbesserung der natürlichen Bodenfunktion, Kompensation der beeinträchtigten Biotopfunktion der Waldlebensräume (Waldersatz)		
<input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <b>1B, 1Bo</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte:</b>		





<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>G 1</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Wiederherstellung zeitweilig in Anspruch genommener Flächen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V Vermeidungsmaßnahme, A Ausgleichsmaßnahme, E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme
zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen:  Unterlage Nr.:            9.2                            Blatt-Nr. 1		<b>Zusatzindex</b> CEF Maßnahme mit Bezug zum Artenschutz
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamter Ausbaubereich (alle zeitweilig alle beanspruchten Flächen)		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standorte</b>		
<b>Konflikt</b> Beeinträchtigung des Ortsbildes / Landschaftsbildes		
<b>notwendige Strukturen</b> entfällt		
<b>Anforderungen an die Lage bzw. den Standort</b> entfällt		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Grünflächen auf Privatgrundstücken, Straßenrandbereiche, Wald an Böschung		
<b>Zielkonzept der Maßnahme</b> Wiederherstellung des Ausgangszustandes der betroffenen Flächen unter Beachtung der natürlichen Funktionen, Einbindung des Bauwerkes einschließlich aller Straßennebenflächen in das Ortsbild, Verhinderung von Erosion auf anzulegenden Böschungen		
<input type="checkbox"/> <b>Vermeidung für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausgleich für Konflikte:</b> <input type="checkbox"/> <b>Ersatz für Konflikte:</b> <b>Gestaltungsmaßnahme</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b> K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	<b>Vorhabensträger</b> Landkreis Mittelsachsen	<b>Maßnahmen-Nr.</b> <b>G 1</b>
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• alle zeitweilig beanspruchten Flächen vollständig beräumen</li><li>• Ggf. Bodenbearbeitung mit Tieflockerung</li><li>• Auftrag Mutterboden</li><li>• Herstellung Urzustand: Grünland ggf. Ansaat, Waldrand: keine Bepflanzung</li></ul> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme:</u> <b>1.385 m<sup>2</sup></b></p> <p><b>Zielbiotop:</b> wie Ausgangsbiotop      <b>Ausgangsbiotop:</b> verschieden</p>		
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</b></li><li><input type="checkbox"/> <b>Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</b></li><li><input checked="" type="checkbox"/> <b>Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</b></li></ul>		
<b>Beschreibung der Entwicklung und Pflege</b> <p>entfällt</p>		
<b>Hinweise zur Funktionskontrolle</b> <p>entfällt</p>		
<b>Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> <p>Grunderwerb durch technische Planung (zeitweilige Inanspruchnahme)</p>		

## **Hinweise zu den Maßnahmenblättern und zur Landschaftspflegerischen Ausführungsplanung**

---

Die dargestellten Maßnahmen stellen Wert- und Funktionselemente räumlich und zeitlich in einem planungsrelevanten Zeitraum (max. bis 30 Jahre) wieder her. Biotoptypen, die nicht wiederherstellbar sind (nicht ausgleichbar), sind von der Planung nicht betroffen.

Für die weitere Planung (LAP) sowie die Bauausführung werden folgende Richtlinien und DIN-Normen ausdrücklich zur Kenntnis gegeben.

- DIN 18915 Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Bodenarbeiten
- DIN 18916 Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Pflanzarbeiten
- DIN 18917 Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Rasen- und Saatarbeiten
- DIN 18920 Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen
- RAS-LP4 Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen
- ELA Empfehlungen für die landschaftspflegerische Ausführung im Straßenbau

Zur Verwendung kommende Pflanzen und Materialien müssen den jeweiligen Qualitätsnormen (DIN-Norm) entsprechen und fachgerecht eingebaut werden. Es sollen ausschließlich einheimische, standortgerechte Baumarten verwendet werden.